

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

23.10.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 23. Oktober 1890.

III. Quartal. **107.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Die große Glocke.

Lustspiel in vier Akten von Oskar Blumenthal.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Baronin Erna von Solden	Fräulein Engelhardt.
Consul Eduard Gundermann	Herr Lange.
Constanze, seine Gattin	Frau Beget.
Elly, ihre Tochter	Frau Bichler.
Ottilie, ihre Stieftochter	Fräulein Boch.
Martin Murner, Zeichner	Herr Wassermann.
Theobald Bogt, } Bildhauer	Herr Wassermann.
Eberhard Wilfried, }	Herr Waldeck.
Mathilde, Eberhard's Mutter	Frau Rachel-Bender.
Sanitätsrath Dr. Huschke	Herr Reiff.
Professor Ludovici	Herr Hallego.
Edgar Wolkenburg, Tenor	Herr Schilling.
Lisbeth	Fräulein Ludwig.
Anna	Fräulein Schwarz.
Ein Diener	Herr Hunkler.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Der 1. Akt spielt in Murner's Atelier, der 2. und 3. im Hause des Consul Gundermann, der 4. bei Eberhard Wilfried.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner.
Krank: Frau Grösser, Herr Morgenweg.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M.— Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M.— Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/2 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Freitag, den 24. Oktober, IV. Quartal, **110.** Abonnements-Vorstellung.

Aida. Große Oper in vier Akten von Verdi.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.